Editorial

Autor(en): **Signer, Jörg**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **95 (1997)**

Heft 12

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

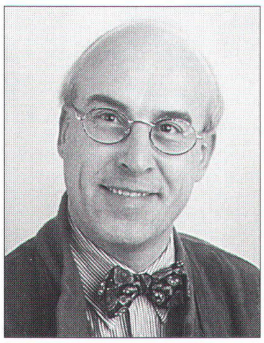
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Vernetztes Handeln

Sehr geehrte Leserin, Sehr geehrter Leser,
Geschätzter Inserent

Ich freue mich über die Möglichkeit, als Verlagsleiter einige Worte an Sie zu richten. Wir leben heute im Zeitalter des «vernetzten Denkens», zugleich ist mir aber wieder bewusst geworden, wie ich als Herausgeber von Fachzeitschriften auf «verknüpftes Handeln» angewiesen bin. Gerne gebe ich Ihnen einen Kurzabriss über den Werdegang einer VPK-Ausgabe.

- Der Chefredaktor und die Redaktoren müssen aus einer beinahe unbegrenzten Flut von Informationen herausfiltern, welche für die fachverständige Leserschaft von Bedeutung sind.
- Eine mit den modernsten Geräten ausgerüstete Setzerei ist verantwortlich, den Text der Zeitschrift sowie die Bilder ins rechte Licht zu setzen.
- Ob dann der Rotstift (Korrekturstift) der Lektorin eintrocknet oder nicht, steht in direkter Verbindung mit der Setzerei.
- Der Inseratverkäufer baut über lange Zeit ein vertrauensvolles Beziehungsnetz zu Firmen auf, die für die Publikmachung ihrer spezifischen Geräte in Frage kommen. Natürlich jauchzt er über jeden Beweis von Kundentreue.
- Nun kommt der Layouter in Aufbruchstimmung. Sein Handwerk ist es, den sogenannten Umbruch herzustellen, d.h. Artikel und Inserate formschön zusammenzufügen und der Zeitschrift ein überzeugendes, gut leserliches Outfit zu geben.
- Alsbald freuen sich die technisch hochstehenden Druckmaschinen, ihren Teil beizutragen.
- Die gedruckten Bogen werden anschliessend an die Ausrüsterei weitergeleitet. Dort wird gefalzen, geheftet, geschnitten und eingeschweisst.
- Und schlussendlich ist die PTT für die rechtzeitige Zustellung zuständig.

Wie Sie sehen, wird hinter den Kulissen ein ganzes Netz von aufeinander abgestimmten Vorgängen geknüpft. An der Arbeit sind Menschen, die total aufeinander angewiesen sind, damit Sie als Leserin/Leser die VPK pünktlich erhalten.
Erfreulicherweise durfte ich während meiner 13jährigen Verlegerzeit der VPK erleben, wie das gegenseitige Vertrauensverhältnis zu einem Netz gewachsen ist, das Mitarbeiter der Produktion und die Leserschaft verbindet im Wissen, am Erfolg einer interessanten, aktuellen Fachzeitschrift beteiligt zu sein.
Ich danke Ihnen für Ihre Treue, die es nun sogar ermöglicht, die Netzfäden weltweit zu spinnen. Ab Januar 1998 wird nämlich die VPK auf dem Internet vertreten sein.
Von Herzen wünsche ich Ihnen frohmachende Weihnachtstage und für das neue Jahr alles Gute.

Jörg Signer
Verleger, SIGWERB AG

Agir en réseau

Chère lectrice, Cher lecteur,
Cher annonceur,

J'ai le plaisir de vous adresser quelques paroles en tant qu'éditeur. Nous vivons l'ère du «penser en réseau»; mais en même temps je me rends compte que je dépends, comme éditeur de journaux professionnels, de «l'action en réseau».
Je vous donne ici volontiers un résumé de l'élaboration d'un numéro du MPG.

- Le rédacteur en chef et les rédacteurs doivent choisir dans un flot d'informations quasi illimitées, celles qui sont importantes pour un public avisé.
- Les responsables de la salle de composition, équipée d'appareils les plus modernes, est responsable de mettre en évidence le texte de la publication, ainsi que les illustrations.
- Le travail du correcteur et l'usure de son crayon rouge dépendent directement de la qualité de la composition.
- Le vendeur d'annonces bâtit patiemment un réseau de relations de confiance avec des firmes dont les appareils spécifiques sont susceptibles d'intéresser les abonnés du MPG. Le témoignage de fidélité de la part de ses clients ne fera que renforcer sa motivation.
- S'en suit le travail du layout. Cette action consiste à réaliser le maquettage, c'est-à-dire l'assemblage harmonieux des articles et des annonces et de conférer au journal un aspect convaincant et agréable à lire.
- Le produit fini disponible sur support électronique sera maintenant matérialisé par les rotatives très sophistiquées.
- Les feuilles imprimées seront ensuite pliées, assemblées, coupées et emballées dans du plastic soudé.
- Enfin, les PTT se chargent de la prompte distribution.

Comme vous le voyez, en coulisses, tout un tissu de procédés bien adaptés les uns par rapports aux autres a été mis en place. C'est le fruit du travail qu'une équipe bien rodée accomplit dans l'intérêt des lectrices et lecteurs du MPG.
Grâce aux relations de confiance mutuelle, j'ai eu le très grand plaisir de collaborer et de participer depuis 13 ans, en tant qu'éditeur du MPG, à la réussite d'un journal professionnel intéressant et moderne qui prouve que «penser et agir en réseau» crée le lien indispensable entre tous les collaborateurs du journal et les gens qui le lisent.
Je vous remercie de votre fidélité, qui nous a permis de plus de tisser une toile d'araignée tout autour du globe: nous serons présent, dès janvier 1998, sur Internet.
De tout cœur, je vous souhaite de belles fêtes de Noël et une heureuse nouvelle année.

Jörg Signer
Editeur, SIGWERB AG